

Urteil BVerG zu Legasthenie und Bemerkungen im Abiturzeugnis

Beitrag von „CDL“ vom 25. November 2023 17:17

Zitat von Flupp

Nicht bei Abschluss-, oder Abgangszeugnissen. § 6 NVO Abs. 3 Satz 2

Merci. Ich war gerade dabei nachzuschauen, wo der Teil zu den Abschlusszeugnissen in der NVO steht, um das noch zu ergänzen. Wir lösen das dahingehend, dass wir bei entsprechenden Kandidatinnen und Kandidaten im Schuljahr vor dem Abschluss die unentschuldigten Fehlzeiten im Zeugnis ausweisen. Das ist das Zeugnis, dass meist für die Bewerbungen verwendet wird. Damit wissen Arbeitgeber, worauf sie sich einstellen müssen und bei wem sie von Beginn an konsequent sein müssen bei Fehlzeiten (wer will bekommt ja egal mit welchem Zeugnis heutzutage einen Ausbildungsplatz, weil überall so viele Fachkräfte fehlen).

Das sind dann aber Leute, die ausnahmslos schon in den Schuljahren davor bereits durch zahlreiche unentschuldigte Fehltage aufgefallen sind, die natürlich längst eine Attestpflicht haben und bei denen auch schon in vorhergehenden Schuljahren unentschuldigte Fehltage ins Zeugnis aufgenommen wurden in der manchmal leider vergeblichen Hoffnung, dass die SuS es im Laufe der Mittelstufe schaffen sich am Riemen zu reißen.